



## Boris Becker Beach Resort & Tennis Academy in Ras Al Khaimah



V.l.n.r. Achim Bullinger/CEO Middle East Vision, Sanjay Chimnani/Joint Managing Director ACI Real Estate, Boris Becker, Robin Lohmann/Managing Director ACI Real Estate

Erstmalig stößt ACI Real Estate mit diesem Projekt auf den Sektor des Hotelbaus vor. Robin Lohmann, Managing Director von ACI Real Estate, ist sich aber sicher, dass das Vorhaben zu einem vollen Erfolg führen wird: Die vorab durchgeführten Machbarkeitsstudien zeigten, dass bei einem erwarteten Bevölkerungswachstum in Ras al Khaimah von heute 150.000 auf 750.000 im Jahr 2020 und einem Besucheranstieg von 500.000 auf 2,5 Millionen im Jahr 2012 die derzeitig vorhandenen Hotelkapazitäten bei weitem nicht ausreichen. In der gesamten Middle East Region gäbe es zudem keine vergleichbare Tennisakademie unter solch prominenter und kompetenter Leitung. Des Weiteren beinhaltet die Planung ein Ökologie- und Nachhaltigkeitskonzept, welches sich von Solarstromgewinnung bis zu einer ausgeklügelten energie- und kostensparenden Gebäudetechnik erstreckt.

Der CEO der Projektentwicklungsgesellschaft Middle East Vision, Achim Bullinger, betont ebenfalls die Erfolgsaussichten des Projektes im Urlauberparadies Ras al Khaimah und lobt die Zusammenarbeit mit dem Developer der Al Marjan Insel Rakeen. Zudem sei das Team gut aufgestellt und mit der von Achim Bullinger mit ins Boot geholten Architekten- und Ingenieurgesellschaft AJG habe man nach dreimonatiger Planungsphase innerhalb von nur zwei Tagen eine Baugenehmigung erhalten.

Der siebengeschossige Baukomplex hat direkten Strandzugang und ist der Form einer Schildkröte nachempfunden. Einerseits sei man durch die Vielzahl der Meeresschildkröten vor Ort inspiriert worden, andererseits hebt Senior Architect Walter Achatz von AJG hervor, dass durch die gewählte Form die größtmögliche Anzahl an Räumen mit Meeresblick erzielt werden konnte.

Die sechs Tenniscourts sind aufgrund der Witterungsbedingungen als Indoor-Hartplätze angelegt. Nach ihrer Fertigstellung wird die Tennisakademie durch Boris Becker co-gemanagt. Sein langjähriger Freund und Davis-Cup-Partner Eric Jelen steht ihm dabei unterstützend zur Seite. Becker selbst wird einigen Auserwählten persönlich Trainingsstunden erteilen. Ansonsten werden derzeit qualifizierte Trainer rekrutiert, die den hohen Maßstäben der Akademie gerecht werden.

Schwerpunkte werden in der Förderung junger nationaler und internationaler Talente gesetzt. Außerdem soll sich die Akademie zu einem Wintertrainingsquartier für Profis entwickeln und der Middle East Region im Bereich des Tennissports einen Aufschwung bereiten.



### ACI Real Estate

hat sich unter seinem Managing Director Robin Lohmann in den V.A.E. einen Namen mit prestigereichen Projekten wie „Sports Trilogy“ (Boris Becker, Niki Lauda und Michael Schumacher Towers an der Business Bay) oder „Marine Legends“ in Dubai Waterfront in Kooperation mit der im Yachtbau weltführenden Ferretti Gruppe gemacht.

Der Workoholic Robin Lohmann legt bei den Projekten viel Wert auf Nachhaltigkeit und intelligentes Facility Management und engagiert sich mit ACI u.a. für das Dubai Autism Center. 5 Mio. AED spendete das Unternehmen aus eigener Kasse, weitere 1,5 Mio. AED kamen durch eine von ACI initiierte Spendenaktion während Ramadan hinzu. Der ehemalige Investmentbanker lebt seit 2004 in Dubai und bezeichnet die Metropole als innovativ, kreativ und zukunftsorientiert.



Robin Lohmann/ACI Real Estate

Dubai, den 8. Oktober 2008/vb Nachdem erst im letzten Jahr das in Dubai ansässige Investmentunternehmen ACI Real Estate gemeinsam mit Tennislegende Boris Becker den gleichnamigen Tower an der Business Bay präsentiert hatte, folgt nun der zweite Coup in Kooperation mit dem ehemaligen Ausnahmetennispieler – „Boris Becker Beach Resort & Tennis Academy“ in Ras al Khaimah.

Strategisch günstig auf Al Marjan Island gelegen, bietet das 2,5 Millionen Sqft große Projekt von einem Fünf-Sterne-Hotel, über erstklassige Urlaubsdomizile, luxuriöse Resort- und Spa-Einrichtungen bis zu der nach dem „Becker way“ operierenden Tennis-Akademie alles, was Touristen, erholungsbedürftige Dubai Residents oder Tennisfans aus aller Welt suchen.

Becker selbst wird nicht nur der Namensgeber dieses Deluxe-Vorhabens sein, er wird sich auch mit einer fünfzigprozentigen Teilhaberschaft an der Akademie und einem nicht näher benannten Prozentsatz am Resort beteiligen. Die Gesamtsumme des Bauvorhabens ist mit 3 Mrd. AED veranschlagt. Die Fertigstellung soll im 4.Quartal 2010 erfolgen.

Serviced Apartments - von Studios bis 3-bedroom-Wohnungen - mit einem Squarefoot-Preis von 1250 AED sind geplant und werden mit der sogenannten „buy-to-use-and-lease“-Option angeboten. Der Besitzer kann festlegen, seine Wohneinheit vier bis acht Wochen im Jahr selbst zu nutzen, während sie die übrige Zeit an Urlauber vermietet wird. Das geplante Luxushotel mit 229 Zimmern wird neben dem erwähnten Spa-Bereich sechs Restaurants, einen Supermarkt, einen Nachtclub und ein Tagungszentrum bieten.